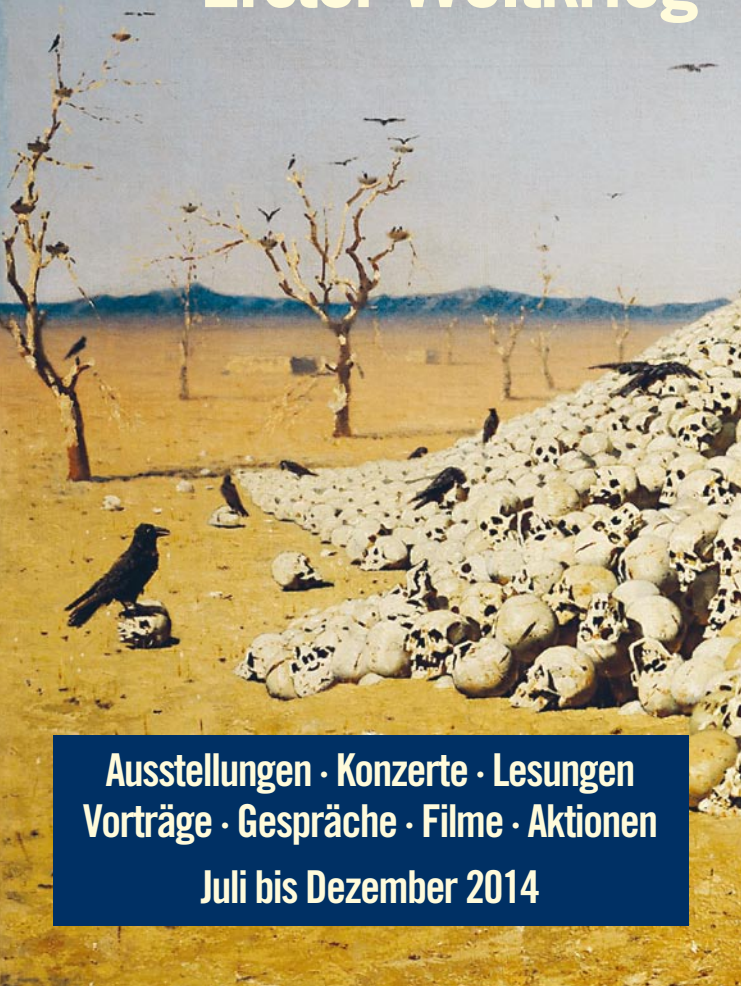


1914

100 Jahre Erster Weltkrieg



Ausstellungen · Konzerte · Lesungen
Vorträge · Gespräche · Filme · Aktionen

Juli bis Dezember 2014

Der Erste Weltkrieg, hauptsächlich verursacht vom Deutschen Kaiserreich, nahm nie geahnte und bis dahin nicht für möglich gehaltene Ausmaße an. Er brachte über die beteiligten Völker innerhalb wie außerhalb Europas unermessliches Elend. Unter Einsatz einer gewaltigen Militärmaschinerie wurden etwa 17 Millionen Menschen getötet – unzählige verwundet, verstümmelt und traumatisiert.

Aus Anlass des Kriegsbeginns vor 100 Jahren gibt es im Raum Bremen zahlreiche Veranstaltungen, die sich sowohl mit den Ursachen und der Verantwortung für den Krieg befassen als auch mit ihren schwerwiegenden Folgen und Auswirkungen. Dabei würdigt das Programm auch jene Personen, Gruppen und Vereinigungen, die vor der Kriegsgefahr gewarnt und sich dem Krieg durch Desertion widersetzt haben. Auch werden die Zusammenhänge zwischen dem Ersten und dem Zweiten Weltkrieg beleuchtet. Der kritische Umgang mit der Vergangenheit schließt die Auseinandersetzung mit den gegenwärtigen militärpolitischen Aktivitäten Deutschlands sowie seiner Rolle als drittgrößtem Waffenexporteur auf der Welt ein.

Die Veranstalter der in diesem Faltblatt angekündigten Aktivitäten sind vernetzt im Bremer „Forum Gedenken Erster Weltkrieg“. Für Themen und Inhalte des Programms sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich. Die Veranstalter behalten sich Änderungen im Hinblick auf Zeit und Ort der Veranstaltungen vor. Bitte beachten Sie deshalb auch mögliche aktuellere Ankündigungen in den Medien und den in diesem Faltblatt genannten Web-Seiten.

Die Herausgabe dieses Faltblattes wurde gefördert von: Bürgerstiftung Bremen, Landeszentrale für politische Bildung, Verein Erinnern für die Zukunft, Deutsche Friedensgesellschaft (DFG/VK-Bremen), Stiftung für Rüstungskonversion und Friedensforschung, Bremer Chorwerkstatt, Buchtstraßenchor, Bremer Friedensforum, A. Stolle, BIM Bremer Institut für Musiktherapie und seelische Gesundheit e.V., Bremische Evangelische Kirche, Donat-Verlag u. a.

Die Veranstalter danken für die freundliche Unterstützung.

Kontakt und v.i.S.d.P.: V. Ohm, Nienburger Str. 32, 28205 Bremen, wolters.ohm@nord-com.net
Grafische Gestaltung: hofAtelier Toni Horndasch
Deckblatt: Ausschnitt aus „Apotheose des Krieges“ von W. Wereschtschagin, 1871

VERANSTALTUNGEN

KONZERT

Mi. 23. 7. 14 | 19 Uhr | Bremische Bürgerschaft, Marktplatz | Eintritt frei

Lieder zum Großen Krieg (1914–2004)

„Erinnern! Widerständig sein! Friedfertig werden!“

Buchtstraßenchor Bremen

www.buchtstrassenchor-bremen.de

LESUNG

So. 27. 7. 14 | 17 Uhr | den Ort bitte der Tagespresse entnehmen

Die letzten Tage der Menschheit

von Karl Kraus, 1. Akt

Gruppe „Literarisches Quartier“: R. Bauer, J. Feest und Compagnie

Lesung von Szenen aus dem ersten Akt, der den Kriegsbeginn schildert

VORTRAG

Mo. 28. 7. 14 | 19 Uhr | Bremische Bürgerschaft, Marktplatz

Zwischen Faszination und Verdammung Deutsche Dichtung im Ersten Weltkrieg

Vortrag von H. W. Jäger

Veranstalter Bremische Bürgerschaft und Institut für Deutsche Presseforschung

VORTRAG

Mo. 28. 7. 14 | 19:30 Uhr | Kulturkirche St. Stephani, Stephanikirchhof 8

Zum Frühstück nach Paris Fotografien zur Kriegsbegeisterung 1914

Vortrag von Dr. K. Soiné: Fotografien, die die allgemeine Kriegsbegeisterung in Deutschland im August 1914 zu belegen scheinen, werden hinterfragt.

LESUNG

Di. 29. 7. 14 | 18:30 Uhr | Haus der Wissenschaften, Sandstraße 4/5

Bremen und der Erste Weltkrieg Kriegsalltag in der Hansestadt

Lesung anlässlich der Buchpräsentation des Wittheit-Jahrbuches.
Mitwirkende u. a.: L. Scholl, K. Barfuß, H. Böning, R. Meyer-Braun,
E. Laudowicz und K. Falkenberg

www.wittheit.de | www.edition-falkenberg.de

VORTRAG | DISKUSSION

Mi. 30. 7. 14 | 18:30 Uhr | Ortsamt Osterholz

Osterholz im Ersten Weltkrieg

Vortrag und Diskussion, ggf. auch eine Führung über den Osterholzer Friedhof
Mitwirkende: Geschichtswerkstatt Osterholz, L. Scholl, U. Schlüter

www.edition-falkenberg.de

MAHNWACHE

Mi. 6.8.14 | 12–13 Uhr | Marktplatz

Hiroshima-Mahnwache

Im Ersten Weltkrieg kamen erstmals Massenvernichtungswaffen wie Giftgas zum Einsatz. Die Mahnwache fordert die Abschaffung von Atomwaffen und anderen modernen Massenvernichtungswaffen.

Bremer Friedensforum

www.bremerfriedensforum.de

DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

Di. 12.8.14 / 19:30 Uhr | Kulturkirche St. Stephani, Stephanikirchhof 8

Der 1. Weltkrieg – aus der Geschichte lernen?

Gespräch mit Pastor R. Brahms, Pastor i. R. R. Groscurth und Pastorin W. Jung

VORTRAG | DISKUSSION

Di. 26.8.14 | 17 Uhr | Gewerkschaftshaus, Bahnhofplatz 22

„Die große Zeit der Lüge“ und der „Flammenrausch der Vaterlandes“

Von den „Ideen von 1914“ zum nationalen Sozialismus- oder wie die hineingeschlitterten „Schlafwandler“ die Kriegsschuld vor und mit Christopher Clark entsorgten

Prof. Dr. J. Wollenberg, Arbeitskreis Geschichte der IG Metall Bremen

VORTRAG

Mo. 1.9.14 Antikriegstag | 19 Uhr | Gewerkschaftshaus, Bahnhofplatz 22

Zur Kontinuität Bremer Rüstungsproduktion vom Ersten Weltkrieg bis heute

A. Kolling (Bremerische Stiftung für Rüstungskonversion und Friedensforschung) Bremer Friedensforum, VVN, DGB Bremen, DFG/VK, Nordbremer Bürger gegen Krieg

VORTRAG

Di. 2.9.14 | 18 Uhr | Wallsaal der Zentralbibliothek, Am Wall 201

Frauenalltag im großen Krieg

Vortrag von Prof. Dr. R. Meyer-Braun im Rahmen der Eröffnung der Ausstellung „Bremer Frauen an der Heimatfront 1914–1918“. Der Vortrag beschreibt die Auswirkungen des Weltkrieges auf die Lebens- und Arbeitssituation von Frauen in Bremen. Eintritt frei

Bremer Frauenmuseum e.V. | Stadtbibliothek Bremen

THEOLOGISCHES FEATURE

Di. 2.9.14 | 19:30 Uhr | Kulturkirche St. Stephani, Stephanikirchhof 8

Als eine ganze Welt ins Schwanken kam Wie der Erste Weltkrieg die theologische Landschaft verändert hat

Ein theologisches Feature zur Ausstellung „Mit Gott allzeit bereit!“ – Der Erste Weltkrieg und die Bremische Evangelische Kirche mit R. Heß und H.-G. Klatt, Lesungen: O. Droste und J. Querfurth
www.kulturkirche-bremen.de

VORTRAG

Mo. 8.9.14 | 18 Uhr | Bremische Bürgerschaft, Marktplatz

Ludwig Quidde und die bürgerliche Friedensbewegung

Vortrag von K. Holl

Veranstalter Bremische Bürgerschaft und Institut für Deutsche Presseforschung

VORTRAG | DISKUSSION

Di. 9.9.14 | 17 Uhr | Gewerkschaftshaus, Bahnhofplatz 22

„Ganz Europa in Flammen“: Der Ausbruch des ersten Weltkrieges und die deutsche Sozialdemokratie

Ein Historikerstreit der DDR von 1957/58 zum „Versagen der Marxisten-Leninisten“ (J. Kuczynski) und zur Rolle der Bremer Linken.

Prof. Dr. J. Wollenberg, Arbeitskreis Geschichte der IG Metall Bremen

VORTRAG | DISKUSSION

Di. 9.9.14 | 19:30 Uhr | Kulturkirche St. Stephani, Stephanikirchhof 8

Mission und Erster Weltkrieg

Vortrag von Pastor H. Menke zur Rolle der Norddeutschen Mission in der Zeit des Ersten Weltkrieges www.kulturkirche-bremen.de

VORTRAG

Do. 11.9.14 | 18 Uhr | Bremische Bürgerschaft, Marktplatz

August 1914 – Kriegsbefürworter und Kriegsgegner in Bremen

Vortrag von H.-G. Hofschien

Veranstalter Bremische Bürgerschaft und Institut für Deutsche Presseforschung

VORTRAG | DISKUSSION

Do. 11.9.14 | 19 Uhr | Übersee-Museum, Bahnhofplatz 13

Die Drohnenkriege

Vom Krieg gegen den Terror zu Kriegsführung der Zukunft

Seit dem Ersten Weltkrieg spielen technische und wissenschaftliche Neuerungen eine immer größere Rolle in der Kriegsführung. Gleichzeitig schreitet seitdem die Militarisierung der Wissenschaft voran.

Vortrag von N. Schepers

Bremer Informationszentrum Menschenrechte und Entwicklung u. a.

MUSIK | LESUNG | MEDITATION

Do. 11.9.14 | 19:30 Uhr | Vegesacker Stadtkirche, Kirchheide 10

Ursachen, Auswirkungen und Folgen des Ersten Weltkrieges – Aleviten, Bah'î, Buddhisten, Christen, Hindu und Muslime tragen aus ihren Schriften vor. Zum Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewalt

Beiträge von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region – Benefiz für den Bremer Friedentunnel

Friedentunnel in Bremen setzt ein Zeichen e.V. www.friedentunnel.de

VORTRAG

Mo. 15.9.14 | 18 Uhr | Bremische Bürgerschaft, Marktplatz

„Meine Kunst kriegt hier zu Fressen“ Der Erste Weltkrieg als Zäsur und Initialzündung bei Max Beckmann und Otto Dix

Vortrag mit Lichtbildern von E. Hausdorf

Veranstalter Bremische Bürgerschaft und Institut für Deutsche Presseforschung

LESUNG

Mo. 15.9.14 | 19 Uhr | Wallsaal der Zentralbibliothek, Am Wall 201

Mit Fotoapparat und Handgranate Der Bremer Eugen Ritter: Bilder eines deutschen Lebens

Multimedia-Lesung anlässlich der Buchpräsentation.

Mitwirkende u. a.: D. Knauf, A. Ritter, R. Ritter und K. Falkenberg

www.edition-falkenberg.de

VORTRAG

Di. 16.9.14 | 19 Uhr | Übersee-Museum, Bahnhofplatz 13 | 3 €

Inselparadiese und Kannibalenland 1884–1914 Zur Geschichte des deutschen Kolonialismus in der Südsee

Ein Vortrag von Dr. D. Heintze über die beiden Südseekolonien „Deutsch Guinea“ und „Deutsch-Samoa“, die politischen und wirtschaftlichen Gründe für ihren Erwerb und die Auswirkungen der Kolonialherrschaft auf die einheimischen Gesellschaften.

www.uebersee-museum.de

VORTRAG

Di. 16.9.14 | 19 Uhr | Zentralbibliothek, Am Wall 201 | Eintritt frei

Prinz Max von Baden – Der letzte Kanzler des Kaisers

Vortrag von L. Machtan über eine schillernde und widersprüchliche Politikerpersönlichkeit des Kaiserreiches Stadtbibliothek Bremen

VORTRAG

Di. 16.9.14 | 19:30 Uhr | Kulturkirche St. Stephani, Stephanikirchhof 8

Kunst und Krieg

Zu Tradition, Versuchen und Scheitern der Kriegsmalerei

Vortrag von Dr. K. Soiné: Schlachtenmalerei im Dienst der Sieger begründete und deutete deren Herrschaft.

www.kulturkirche-bremen.de

LESUNG

Do. 18.9.14 | 19 Uhr | Stadtbibliothek, Lindenhofstraße 53 in Gröpelingen

Prosa und Antikriegsgedichte des Schriftstellers KLABUND (1890–1928)

VVN–BdA Bremen und Stadtbibliothek West

ZENTRALE GEDENKVERANSTALTUNG | „KUNSTGEBUNG“

Sa. 20.9.14 | 11 Uhr | Ehrenmal Altmannshöhe (hinter der Kunsthalle)

Aus der Geschichte lernen – Wir sagen NEIN zum Krieg!

Manifestation mit Lauter Blech, Bremer Chorwerkstatt, Buchtstraßenchor, Ensemble d'Accord, Bremer Literaturkontor (R. Bauer, W. Schlott) u. a. Ansprachen von H. Donat und M. Warnecke

ab 10 Uhr: Gemeinsames Malen von Transparenten und Schildern

12 Uhr: Umzug durch die Innenstadt zum Langemarck-Denkmal an der Hochschule für Technik (HfT) Langemarckstraße 113

13 Uhr: Abschlusskundgebung mit A. Müller (Langemarck-Initiative) sowie A. Barthélemy und S. Uhlig (Gesang, Gitarre)

www.bremerfriedensforum.de | www.KreisChorVerband-Bremen.de

KONZERT

So. 21.9.14 | 19 Uhr | Bürgerhaus Vegesack, Kirchheide 49 | 10 €/6 €

Weltfriedenstag der Vereinten Nationen

Stell dir vor es ist Krieg – und keiner geht hin

Sechs Chöre singen gegen Kriegswahn

mit Bremer Chorwerkstatt, Buchtstraßenchor, Deutsch-Französischer Chor, Ensemble d'Accord, OsterchorSteinway und Chor Zwischentöne.

Es spricht L. Baumann, Wehrmachtsdeserteur des Zweiten Weltkriegs.

Das Konzert wird unterstützt von der Internationale Friedensschule Bremen, die im Foyer des Bürgerhauses bereits um 16 Uhr eine Ausstellung zum Thema „Desertion“ eröffnet, siehe AUSSTELLUNGEN

www.KreisChorVerband-Bremen.de

VORTRAG | LESUNG

Mo. 22.9.14 | 19 Uhr | Zentralbibliothek, Am Wall 201 | Eintritt frei

Bertha von Suttner: Die Waffen nieder!

Vortrag von C. Holzner-Rabe über das Antikriegsbuch der Friedensnobelpreisträgerin B. v. Suttner

Veranstalter: Stadtbibliothek Bremen

VORTRAG | DISKUSSION

Mo. 22.9.14 | 19:30 Uhr | Kulturkirche St. Stephani | 8 €/6 €

Der Krieg, der Friede und die „Politik des Gewissens“

Der Weg Hermann Hesses vom naiven „unpolitischen“ Poeten zum politischen Pazifisten

Ein Bildvortrag von K. Kirmis, Osnabrück

www.kulturkirche-bremen.de

VORTRAG | DISKUSSION

Di. 23.9.14 | 17 Uhr | Presse-Club, Schnoor 27/28

Mit lautem Hurra in den „Steckrübenwinter“

Vortrag von L. Scholl über den Kriegsalltag an der Heimatfront und die Auswirkungen der Seeblockade auf die Hansestadt.

www.edition-falkenberg.de | www.wittheit.de

SZENISCHE LESUNG

Di. 23.9., 8.10., 8.12. | jeweils 19:30 Uhr | Theater am Leibnizplatz
12 €/6 €

Eine Stadt im Krieg – Bremen 1914–1918

Aus der Reihe »Aus den Akten auf die Bühne«, Kooperation der Universität Bremen mit der bremer shakespeare company mit T. Rose, P.J. Schultz, C. Bergmann, P. Lüchinger, M. Seuss
www.shakespeare-company.com | www.sprechende-akten.de

VORTRAG | DISKUSSION

Di. 23.9.14 | 20:00 Uhr | Villa Ichon, Goetheplatz

Die neue deutsche Weltpolitik

Vortrag von J. Kronauer, in dem die aktuelle deutsche Außen- und Militärpolitik beleuchtet wird vor dem Hintergrund der Kriegsziele, die das Deutsche Reich in den beiden Weltkriegen verfolgte

Veranstalter: Marxistische Abendschule Bremen

www.masch-bremen.de

LESUNG

Do. 25.9.14 | 19 Uhr | Zentralbibliothek, Am Wall 201 | 7 €/5 €

Bruderkrieg – Heinrich und Thomas Mann im 1. Weltkrieg

Die Lesung von R. Knapp zeichnet die gegensätzlichen Positionen der beiden Schriftstellerbrüder nach, mit musikalischer Begleitung von M. Rettig (Klavier) und M. Zrimsek (Cello).

Veranstalter: Stadtbibliothek Bremen

KONZERT UND REZITATION

Fr. 26.9.14 | 17 Uhr | Kulturkirche St. Stephani | 18 €/11 €

2014 – ein Weltkrieg wird Hundert

Texte u. a. von Karl Kraus und Kurt Tucholsky sowie Auszüge aus Kriegstagebüchern belgischer und französischer Frontsoldaten

Couplets u. a. von A. Bruant sowie Werke von E. W. Korngold und E. Wesly, Ausführende: B. Sondermeier (Rezitation, Gesang), U. Raue (Klavier)

www.kulturkirche.de

VORTRAG | DISKUSSION

Mi. 1.10.14 | 16 Uhr | Ortsamt Osterholz, Osterholzer Heerstraße 100

Bremen im 1. Weltkrieg – Kriegsalltag an der Heimatfront

Mitwirkende: Geschichtswerkstatt Osterholz, L. Scholl, U. Schlüter

www.edition-falkenberg.de

VORTRAG

Mi. 1.10.14 | 18 Uhr | ZGF, Knochenhauerstraße 20–25

Die organisierte Mütterlichkeit

Frauenverbände im Kriegseinsatz

Vortrag von E. Laudowicz über die politischen und sozialen Aktivitäten der wichtigsten Bremer Frauenverbände während des Ersten Weltkriegs
Bremer Frauenmuseum e. V. in Kooperation mit dem Bremer Frauenausschuss und der ZGF

KONZERT

Mi. 1.10.14 | 20 Uhr | Kreismuseum Syke, Herrlichkeit 65

Die Grenzgänger: 1914 – Maikäfer flieg!

Lieder und Gedichte aus dem Weltkrieg 1914–1918

gesammelt im Deutschen Volksliedarchiv

www.musikvonwelt.de

FILM

Do. 2.10.14 | 20 | City 46, Birkenstraße 1

Die Wunderwaffe (70 Min., D 1989)

Der Film dokumentiert spektakuläre Inszenierungen von B.Brechts „Legende vom toten Soldaten“ (1918) in Verdun, Bitburg und auf dem Rhein in den Jahren 1985–89. Nach dem Film: Gespräch mit dem Regisseur T. Schmitz-Bender.

Veranstalter: VVN-BdA, Bremer Friedensforum, DFG-VK

VERANSTALTUNGSREIHE

7.10.–15.10.14

Auf den Spuren der Kriegskinder

Das Programm dieser Themenwoche beleuchtet das vielschichtige Thema „Kriegskinder“ aus unterschiedlichen Blickwinkeln und beinhaltet offene Angebote für Betroffene, Fachveranstaltungen für Ärzte und Therapeuten, Pflegekräfte, Sozialarbeiter und Ehrenamtliche sowie kulturelle Beiträge. Es wird gestaltet vom Initiativkreis „Auf den Spuren der Kriegskinder in Bremen“ in Kooperation mit der VHS und zahlreichen weiteren Partnern. Einzelne Veranstaltungen mit Ort und Zeitpunkt entnehmen sie bitte der Übersicht auf der übernächsten Doppelseite dieser Broschüre, zusätzliche Veranstaltungen und ergänzende Informationen dem Programmheft Herbst 2014 der VHS und der Internetseite www.vhs-bremen.de

VORTRAG | LESUNG

7.10.14 | 19.30 Uhr | Kapitel 8, Domsheide 8

„Nieder die Waffen!“

Hans Paasche im Ersten Weltkrieg

Bericht über den Marineoffizier Hans Paasche, der sich während des Weltkriegs zu einem kompromisslosen Antimilitaristen entwickelte und 1920 von rechtsradikalen Soldaten ermordet wurde.

Mitwirkende: M. Heckmann, H. Donat

www.kapitel8@kirche-bremen.de | www.donat-verlag.de

THEMENABEND

Mi. 8. 10. 14 | 19:30 Uhr | Friedenskirche, Humboldtstraße 175

Krieg und Frieden

Positionen innerhalb der bremischen evangelischen Kirche während des Ersten Weltkriegs

Vortrag von Dr. A. Hauser: Anhand von Äußerungen Bremer Pastoren in zeitgenössischen Schriften, Tagebüchern, Memoiren, Briefen wird beleuchtet, mit welchen Positionen dem Ersten Weltkrieg begegnet wurde, und was diese Haltungen für heute bedeuten.

www.friedenskirche-bremen.de

VORTRÄGE | DISKUSSION

Di. 14. 10. 14 | 17 Uhr | Gewerkschaftshaus, Bahnhofplatz 22

Bremen als Pionier für deutsche Welthandelsgeltung

Die „ehrbaren Kaufleute“ um L. Roselius und W. Biedermann als Profiteure der Weltkriege, Referent: Prof. Dr. J. Wollenberg

Die Ukraine als Expansionsobjekt der Hanseatischen Kaufmannschaft

Referent K. H. Roth

Prof. Dr. J. Wollenberg, Arbeitskreis Geschichte der IG Metall Bremen

VORTRAG | LESUNG

Do. 23. 10. 14 | 19 Uhr | Zentralbibliothek, Am Wall 201 | 7 €/5 €

Der Große Krieg – Die Welt 1914 bis 1918

Vortrag von H. Münkler, der in einer Gesamtschau die Ursachen und Auswirkungen des Ersten Weltkriegs beschreibt.

Veranstalter: Stadtbibliothek Bremen

LESUNG | DISKUSSION

Di. 11. 11. 14 | 17 Uhr | Gewerkschaftshaus, Bahnhofplatz 22

Die Pöhlands im Krieg

Briefe Bremer Arbeiterfamilien aus dem Ersten Weltkrieg

Lesung von R. Becker

Prof. Dr. J. Wollenberg, Arbeitskreis Geschichte der IG Metall Bremen

BUCHPRÄSENTATION | LESUNG

Mi. 12. 11. 14 | 19:30 Uhr | Friedenskirche, Humboldtstraße 175

Bremen 1907–1933

Erinnerungen von Emil Felden

E. Felden war einer der wenigen Bremer Pastoren, die sich gegen den Krieg engagierten und gegen den Antisemitismus auftraten. 1933 wurde er aus dem Amt vertrieben. Im Vordergrund des Abends stehen seine Erinnerungen an den Ersten Weltkrieg. Mitwirkende: Dr. M. Meyer, M. Heckmann, H. Donat

www.donat-verlag.de | www.friedenskirche-bremen.de

KONZERT

Fr. 14. 11. 14 | 20 Uhr | Friedensgemeinde, Humboldtstr. 175 | 12 €/6 €

Die Grenzgänger: 1914 – Maikäfer flieg!

Lieder und Gedichte aus dem Weltkrieg 1914–1918

gesammelt im Deutschen Volksliedarchiv

www.musikvonwelt.de

BUCHPRÄSENTATION | LESUNG

Do. 20. 11. 14 | 19:30 Uhr | Landeszentrale für politische Bildung, Osterdeich 6

Der Überfall auf Belgien und die Massaker an der Zivilbevölkerung 1914 von Samuel Zurlinden

Das neu aufgelegte Buch des Schweizer Historikers Zurlinden beschreibt die Verbrechen des Deutschen Heeres in Belgien.

Mitwirkende: Dr. L. Wieland, H. Donat

www.donat-verlag.de | www.lzpb-bremen.de

VORTRAG | LIEDER

Di. 25. 11. 14 | 19 Uhr | Kulturkirche St. Stephani, Stephanikirchhof 8

Was der Wald von Compiègne mit der Menschenwürde zu tun hat

Vortrag von U. Hagehülsmann: wie in der deutsch-französischen Geschichte des 19. Jahrhunderts immer wieder gegenseitige Herabsetzungen der Menschenwürde zum Drama der beiden Weltkriege geführt haben, und wie der Wald von Compiègne dafür zum Symbol wurde. Der Deutsch-Französische Chor singt vom Ausbruch des Ersten Weltkriegs inspirierte Kompositionen und Chorwerke der Romantik

Moderation: M. Warnecke

www.kirche-bremen.de (→ Termine / → Bildung)

VORTRAG | DISKUSSION

Di. 9. 12. 14 | 17 Uhr | Gewerkschaftshaus, Bahnhofplatz 22

„Mit Gott dem Herrn zum Krieg“ Kriegsansprachen Bremer Pastoren und Tagebuchaufzeichnungen Bremer Bürger

Prof. Dr. J. Wollenberg, Arbeitskreis Geschichte der IG Metall Bremen

KONZERT

Fr. 24. 4. 15 | 20 Uhr | Kirche Unser Lieben Frauen

Am 100. nationalen Gedenktag der Armenier: Oratorium zum Gedenken an die Opfer des Völkermords 1915 in Armenien

Bremer Chorwerkstatt, Chor „Caucasica“ (Groningen), mit Solisten und Orchester

www.BremerChorwerkstatt.de

VERANSTALTUNGEN in der Themenwoche „Auf den Spuren der Kriegskinder“

VORTRAG

Di. 7. 10. 14 | 19 Uhr | Festsaal der Bremischen Bürgerschaft

Kindheiten und Jugendzeit im Zweiten Weltkrieg – lebenslange individuelle und transgenerationale Folgen?!

Vortrag von Prof. Dr. H. Radebold

FACHVERANSTALTUNG (mit Anmeldung)

Mi. 8. 10. 14 | 9–12 und 15–18 Uhr | VHS, Faulenstraße 69, Saal

Kriegskinder – erkennen, beraten, versorgen, pflegen

Fachveranstaltung mit Prof. Vr. H. Radebold

VORTRAG

Der Bremer Kaufmannssohn Eugen Ritter im Ersten Weltkrieg

Er kämpfte gegen die Bremer Räterepublik und hatte einen Fotoapparat dabei – und machte damit beeindruckende dokumentarische Aufnahmen.

Vortrag von Dr. D. Knauf

VORTRAG

Do. 9. 10. 14 | 15–18 Uhr | Stadtbibliothek, Am Wall 201

www.europeana1914-1918.eu

Öffentliche Vorstellung und praktische Einführung in das europaweite Zeitzeugen-Archiv: Wie finde ich was? Wie kann ich selbst Dokumente einstellen?

Leitung: B. Steinmann.

FILM

Do. 9. 10. 14 | 18.30–20 Uhr | VHS, Faulenstraße 69

Wieder leben lernen

Öffentliche Filmvorführung und Diskussion über die Arbeit von REFUGIO. Flüchtlinge berichten über ihre neue Lebenssituation im Exil.

VORTRAG

Fr. 10. 10. 14 | 10–13 Uhr | VHS im Bamberger, Faulenstraße 69

Die besonderen Möglichkeiten des Films ...

... mit denen Blicke verändert und z. B. Menschen in Heimen zur Mitarbeit bewegt werden können.

Fachvortrag mit Film-Beispielen über ‚Bremen im Krieg‘ von D. Tilgner

Anmeldungen bei der VHS soweit erforderlich unter Tel. 361-59522

FACHVERANSTALTUNGEN (mit Anmeldung)

Fr. 10. 10. 14 | 10–13 Uhr | VHS, Faulenstraße 69

Erinnerungsarbeit mit alten Menschen (Sprechen, Schreiben, Malen)

Fachveranstaltungen, verschiedene Workshops zu besonderen Methoden

LESUNG

Mo. 13. 10. 14 | 19–20.30 Uhr | Kapitelsaal der Domgemeinde, Domsheide 8

Heimgekehrt – wäre er doch gefallen

Lesung und Diskussion mit F. Salewski aus seinem Buch über Kriegsenkel

FACHVERANSTALTUNG (mit Anmeldung)

Di. 14. 10. 14 | 10–12 Uhr | VHS, Faulenstraße 69

Quälende Erinnerungen – Kriegserlebnisse und Demenz

Hilfen für das Verhalten von betroffenen und betreuenden Personen.

Öffentliche und Fach-Veranstaltung mit S. Arndt-Bosau

ERFAHRUNGSBERICHT

Di. 14. 10. 14 | 15–17 Uhr | Gemeindehaus St. Michaelis, Doventorsteinweg 51

Kriegskinder miteinander ins Gespräch bringen

Erfahrungsbericht und Diskussion mit F. Scherrer

LESUNG | DISKUSSION (mit Anmeldung)

Mi. 15. 10. 14 / 10 – 12 Uhr / VHS, Faulenstraße 69

Kriegskinder, Kinder und Enkel der Kriegskinder

Lesung mit J. Henn aus den Büchern von Sabine Bode u. a. mit Diskussion

GESPRÄCHSKREIS (mit Anmeldung)

Mi. 12. 11. 14 | 15 Uhr | VHS, Faulenstraße 69

Kriegskinder

Einladung zu einem Gesprächskreis für Interessierte zum Thema ‚Kriegskinder‘
Bei diesem ersten Treffen kann gemeinsam über Themen und weitere Termine beraten werden.

Leitung: R. Kösling und Team.

BILDUNGSURLAUBE | KURSE

Anmeldung Evangelisches Bildungswerk: 0421/346 15 35 oder www.kirche-bremen.de

Anmeldung Arbeit und Leben: 0421/960 89-0 oder www.aulbremen.de

Anmeldung VHS: 0421/361-123 45 oder www.vhs-bremen.de

BILDUNGSURLAUB

(Evangelisches Bildungswerks)

31. 8.–5. 9. 14 | Strasbourg, Centre Culturel St-Thomas

René Schickele im Elsass

Der elsässische Dichter und Pazifist Schickele hat seiner zwischen Deutschland und Frankreich hin- und hergerissenen Heimat eine literarische Gestalt gegeben.

Leitung: Dr. S. Woltersdorff

BILDUNGSURLAUB

(Bildungsvereinigung Arbeit und Leben)

22. 9.–26. 9. 14 | Bremen | City 46

Im Westen nichts Neues?

Der Erste Weltkrieg im Film

Ein Seminar zur Geschichte des Ersten Weltkriegs und seine Verarbeitung im Film. In diesem Bildungsurlaub werden Filme analysiert, die im Kontext zum Ersten Weltkrieg stehen. Referent: K.-H. Schmid, Kino City 46, Bremen

KURS

(Bremer Volkshochschule – VHS)

22. 9.–27. 10. 14 | Mo. 18–19:30 (6x) | VHS, Faulenstraße 69

Der Vorabend des Ersten Weltkrieges

Eine Annäherung anhand der Autobiografie von Stefan Zweig: „Die Welt von Gestern“

Anhand von Textauszügen sollen die Lebensumstände in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg nachvollziehbar werden

BILDUNGSURLAUB

(Bremer Volkshochschule – VHS)

27. 10.–31. 10. 14 | Mo.–Fr. 9–14 Uhr | VHS, Faulenstraße 69

Der Krieg 1914–1918, eine weltpolitische Zäsur

Der Erste Weltkrieg war der Beginn einer neuen weltpolitischen Architektur. Wie kam es zu diesem Krieg und zu der anfänglichen Euphorie, wer hat ihn gewollt und gefördert?

BILDUNGSURLAUB

(Bremer Volkshochschule – VHS)

17. 11.–21. 11. 14 | Mo.–Fr. 9–14 Uhr | VHS, Faulenstraße 69

Die Arbeiterbewegung in Bremen seit 1914

Mit dem Ersten Weltkrieg ergab sich eine Zäsur im Kampf um Menschenwürde und Freiheit, um Solidarität und soziale Gerechtigkeit. Vor allem die Arbeiterbewegung war daran maßgeblich beteiligt.

AUSSTELLUNGEN

17. 6.–7. 9. 14 | Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Bibliothekstraße

„Mit guten Wünschen für Ihre weitere Teilnahme am Feldzug“: Bremen und seine wissenschaftliche Bibliothek im Ersten Weltkrieg.

Die Ausstellung befasst sich erstmals mit der Geschichte der heutigen Staats- und Universitätsbibliothek Bremen zwischen 1914 und 1918. Neben der „Kriegssammlung“ werden die veränderten Rahmenbedingungen und der Kriegsalltag in der wissenschaftlichen Bibliothek Bremens präsentiert.

www.suub.uni-bremen.de

1. 7.–31. 10. 14 | Mo.–Fr. 8–21, Sa.+ So. 10.–17. | VHS, Faulenstraße 69

Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme Streiflichter auf die Geschichte Europas im 20. Jahrhundert

Diese Ausstellung erzählt auf 26 Tafeln Europas 20. Jahrhundert als dramatische Geschichte zwischen Freiheit und Tyrannei, zwischen Demokratie und Diktatur.

www.vhs-bremen.de

13. 7.–15. 9. 14 | Foyer Bremische Bürgerschaft, Marktplatz

Bremen und seine Presse im Ersten Weltkrieg

Bremische Bürgerschaft, Institut Deutsche Presseforschung/Universität Bremen, Universitäts- und Staatsbibliothek Bremen

www.presseforschung.uni-bremen.de/aktuell

Mit Gott allzeit bereit!

Der Erste Weltkrieg und die Bremische Evangelische Kirche

Die Ausstellung thematisiert und hinterfragt die Position der Bremer Pastoren und das Verhältnis der BEK zum Staat und zur Politik des Kaiserreichs und ihre Haltung gegenüber dem Krieg.

27. 7.–26. 9. 14 | Kulturkirche St. Stephani, Stephanikirchhof 8
Vernissage mit Führung: So. 27. 7. 14, 12:00 Uhr, weitere Führung 3. 8. 14, 11 Uhr | Öffnungszeiten: zu Veranstaltungen, sowie Di.–So. 11–18 Uhr

28. 9.–16. 11. 14 | Friedenskirche Bremen, Humboldtstraße 175
Eröffnungsgottesdienst: So. 28. 9. 14, 11 Uhr | Öffnungszeiten: Mi.+ Do. 15–19 Uhr, So. nach den Gottesdiensten ca. 12–13.15 Uhr

So. 21. 9. 14, 10 Uhr
Ökumenischer Radiogottesdienst zum Ersten Weltkrieg in der Kulturkirche
www.kirche-bremen.de | www.kulturkirche-bremen.de
www.friedenskirche-bremen.de

28. 7.–17. 10. 14. | Mo., Di., Fr. 9–16 Uhr, Mi., Do. 9–18 Uhr
Staatsarchiv Bremen, Am Staatsarchiv 1

Krieg im Plakat – Aufrufe und Plakate 1914–1918

Der Erste Weltkrieg war auch ein Medien- und Propagandakrieg. In Deutschland kamen dabei erstmals Werbeplakate massenhaft zum Einsatz, um für Kriegsbereitschaft, Spenden und Anleihezeichnungen zu werben.

www.staatsarchiv.bremen.de

1. 9.–23. 9. 14 | Mo.–So. 11–19 Uhr | Untere Rathaushalle

Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg **Über ein vergessenes Kapitel der Geschichte**

Wie im Ersten Weltkrieg waren auch im Zweiten Weltkrieg zahlreiche Länder aus der Dritten Welt massiv in das Kriegsgeschehen involviert – nicht nur über Millionen zwangsrekrutierte Soldaten aus den damaligen Kolonien, sondern auch als Kriegsschauplätze und Bezugsorte für kriegswichtige Rohstoffe und Nahrungsmittel. Die Ausstellung wird von einem auf Afrika fokussierten Begleitprogramm ergänzt.

Veranstalter: Bildungsvereinigung Arbeit und Leben u.a.

www.3www2.de/

3. 9.–27. 9. 14 | Wallsaal der Zentralbibliothek, Am Wall 201

Eröffnung Di. 2. 9. 14, 18 Uhr mit Vortrag

1. 10.–24. 10. 14 | Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau, Knochenhauerstraße 20–25 | Eröffnung 18 Uhr mit Vortrag

Bremer Frauen an der Heimatfront 1914–1918

Die Ausstellung dokumentiert die Auswirkung des Krieges auf die Lebens- und Arbeitssituation von Frauen in Bremen. Ferner werden die Arbeit der wichtigsten Bremer Frauenverbände in den verschiedensten Feldern der sozialen Arbeit im Rahmen des Zentralen Hilfsausschuss des Roten Kreuzes sowie wichtige politische Aktivitäten dargestellt.

Bremer Frauenmuseum e.V. | ZGF Bremen

21. 9.–12. 10. 14 | Bürgerhaus Vegesack, Sedanplatz, Kirchheide 49

Eröffnung 15 Uhr

Unbekannte und bekannte Deserteure **der Weltkriege**

Anlässlich der Ausstellungseröffnung wird eine Ehrentafel für den Bremer Deserteur und Partisan R. Jacobs eingeweiht. Um 19 Uhr findet ein thematisches Konzert von 6 Bremer Chören statt

siehe Veranstaltungen www.friedenschule-bremen.de

27. 9.–9. 11. 14 | Museum Schloss Schönebeck, Bremen-Vegesack, Im Dorfe 3

Eröffnung Sa. 27. 9. 14, 15 Uhr mit Vortrag von T. Begerow

„Von all dem schreibe ich meiner Frau nichts“

Die Feldpost an Pastor Ernst Baars – Vegesack im Ersten Weltkrieg.

Die Exponate illustrieren die unterschiedlichen Biografien von Soldaten an der Front und den Kriegsalltag der Menschen in Vegesack und Umgebung.

www.museum-schloss-schoenebeck.de

11. 12. 14–10. 1. 15 | Wallsaal der Zentralbibliothek, Am Wall 201

Eröffnung 19 Uhr

„Rüste-Wüste“

Militarismuskritische Collagen von Rudolph Bauer

Mo, Di, Fr 10–19 Uhr, Mi 13–19, Sa 10–16

Finissage: 9. 1. 15, 19 Uhr: R. Bauer liest aus den Schriften „Rüste-Wüste“ und „Zuginsfeld“ des Malers/Dichters O. Nebel / Eintritt frei